

Gestalterischer Vorkurs

Aufnahmeverfahren 2019, Teil 1 (Zulassungsverfahren)

Liebe Kandidatin, lieber Kandidat

Es freut uns, dass Sie sich für das Aufnahmeverfahren des Gestalterischen Vorkurses der Schule für Gestaltung Zürich angemeldet haben.

Auf den Seiten 1 und 2 sind die beiden Aufgaben des Zulassungsverfahrens aufgeführt. Als Anregung für die Arbeiten der Aufgabe A dient Ihnen das Moodboard mit Bildbeispielen auf Seite 3. Sollte es Ihnen nicht möglich sein, das PDF auszudrucken, können Sie dies während den Öffnungszeiten des Sekretariats telefonisch anfordern unter 044 446 97 74 oder 044 446 97 77. Beachten Sie, dass das Sekretariat von 21.12.2018 bis 6.1.2019 geschlossen ist.

Wir wünschen Ihnen viel Freude und Kreativität bei Ihrer Arbeit!

Abgabe: Mittwoch, 16. Januar 2019, bis 16:15 Uhr

Aufgaben

Entwickeln und gestalten Sie zu den Aufträgen A und B je eine Serie. Beide Serien umfassen ohne das Bildbeispiel sieben respektive fünf Einzelbilder je im Format **A4 (21 x 29,7cm; Hoch- oder Querformat)**, die zu einem **Leporello** (harmonikaartig gefaltete Bilderreihe) zusammengefügt sind (mit Klebestreifen auf der Rückseite). Jedes Leporello muss auf der Rückseite mit den entsprechenden Buchstaben A oder B, mit Vornamen, Namen und Adresse beschriftet sein. Achten Sie auf eine saubere Ausführung der Leporellos.

Aufgabe A 7 Bilder

Suchen Sie bei sich zu Hause oder in Ihrem Bekanntenkreis einen Stuhl aus, der Sie inspiriert und aus Ihrer Sicht für den Auftrag passend ist. Dies kann ein Arbeitsstuhl, ein Ess-, Melk- oder Klappstuhl sein oder ein Hocker, Sessel, usw.

Der Stuhl kann aus Holz, Leder, Stoff, Plastik, Kunststoff oder einem anderen Material sein. Treffen Sie eine gute Wahl, da Sie das Objekt mehrmals abbilden. Sie wählen nur **einen Stuhl** aus. Stellen Sie wie folgt aufgeführt sieben abwechslungsreiche und überraschende Situationen mit Ihrem Stuhl dar:

Bild 1 – Ideenskizzen

Setzen Sie acht einfache Entwurfsskizzen vom Stuhl um, frei angeordnet auf dem gleichen Blatt. Wählen Sie dafür eine passende Technik aus (Bleistift, Fineliner, Kugelschreiber). Beobachten Sie den Stuhl genau. Zeichnen Sie total acht verschiedene Blickwinkel/Positionen. Eine Skizze davon soll eine Detail-Skizze des Stuhls sein (interessante Nahaufnahme oder Konstruktionsdetail).

Bild 2 – Objektstudium

Zeichnen Sie den Stuhl (ohne Umgebung und ohne Person). Schraffieren Sie mit Bleistift den ganzen Stuhl und seinen Schattenwurf.

Bild 3 – Detail

Wählen Sie einen engeren Ausschnitt vom leeren Stuhl und zeichnen Sie ihn mit Bleistift in Tonwerten, in verschiedenen Graustufen (malerisch, Hell-Dunkel).

Bild 4 – Objekt im Raum

Zeichnen Sie den Stuhl in seiner ursprünglichen Umgebung (im Originalkontext / Raumbezug) mit Filzstift, Fineliner und/oder Kugelschreiber.

Bild 5 – Szene

Inszenieren Sie den Stuhl mit einer Person. Stellen Sie ihn im Raum oder isoliert von seiner Umgebung mit einer von Ihnen gewählten Technik dar.

Bild 6 – Stilleben 1

Arrangieren Sie Kleider auf Ihren Stuhl und setzen Sie ihn in Bezug zum Raum. Malen/Zeichnen Sie das Stilleben und seine Umgebung mit Farbstiften.

Bild 7 – Stilleben 2

Arrangieren Sie Kleider auf Ihren Stuhl und setzen Sie ihn in Bezug zum Raum. Malen Sie das Stilleben und seine Umgebung mit Acryl oder Gouache. Es kann die gleiche Situation wie im Bild 6 oder eine neue Situation sein.



Gestalterischer Vorkurs

Aufnahmeverfahren 2019, Teil 1 (Zulassungsverfahren)

Fortsetzung

Kriterien

Achten Sie auf spannende Bildinhalte (Kompositionen) und auf interessante Ausschnitte. Beobachten Sie sowohl seine Formen, Strukturen, Proportionen, Perspektive als auch das Hell-Dunkel, die Farben, Licht und Schatten und die Grössenverhältnisse der Formen. Wählen Sie verschiedene Blickwinkel sowie Lichtsituationen/Beleuchtungen z.B. mit Lampen – so, dass verschiedene Oberflächenbeschaffenheiten mit den Matt- und Glanzstellen sowie die Räumlichkeit, das Hell/Dunkel und die Farben interessant in Erscheinung treten. Studieren Sie das Zusammenspiel von Farben und Schatten, welches durch die Beleuchtung beeinflusst wird. Arbeiten Sie nicht nach fotografischen Vorlagen.

Darstellungsmittel

Bild 1: Technik offen (Filzstift, Fineliner, Kugelschreiber, usw.)

Bild 2: Bleistift (schraffiert)

Bild 3: Bleistift (Tonwerte)

Bild 4: Filzstift, Fineliner, Kugelschreiber

Bild 5: Technik frei (Zeichnung, Malerei, Collagetechnik, Illustration, keine Fotografie)

Bild 6: Farbstifte

Bild 7: Acryl, Gouache

Abgabeform

Jedes der sieben Bilder hat das Format A4 (21 × 29,7cm), Hoch- und Querformat dürfen miteinander kombiniert werden, aber sollen einheitlich in Form eines Leporellos miteinander verbunden werden.

Aufgabe B Bildergeschichte mit 5 Bildern

**«Begib dich einmal im Jahr an einen Ort,
an dem du noch nie gewesen bist.»**

Erfinden Sie ausgehend von diesem Zitat (aus den «Lebensregeln» des Dalai Lama) eine Kurzgeschichte und erzählen Sie diese in fünf Bildern.

Nehmen Sie als Ausgangslage Ihr eigenes Zimmer, wo Sie auf dieses Zitat stossen. Dieses stellen Sie in einem ersten Bild dar. Entwickeln und gestalten Sie dann in einer spannenden Abfolge von vier weiteren Bildern Ihre Bildidee.

Darstellungsmittel

Ihre Geschichte können Sie mit Ihrem bevorzugten Darstellungsmittel ausführen:

- als Illustrationen, mit verschiedenen Mal- und Zeichentechniken
- als Collagen, ev. kombiniert mit verschiedenen Mal- und Zeichentechniken
- als Comic, mit Filzstiften, Kugelschreiber, Bleistift usw.
- als gebaute Modelle aus verschiedenen Materialien, die Sie fotografieren und ausdrucken
- als inszenierte Fotografien, z.B. Fotostory (ausgedruckt)
- als computergenerierte Illustrationen (ausgedruckt)

Abgabeform

Jedes Ihrer fünf Bilder hat das Format A4 (21 × 29,7cm), Quer- oder Hochformat, die Bilder werden als Leporello montiert.



Moodboard Bildbeispiele

Aufnahmeverfahren 2019, Teil 1 (Zulassungsverfahren)

Fortsetzung



© Mascha Schweizer



© Maria Bucher



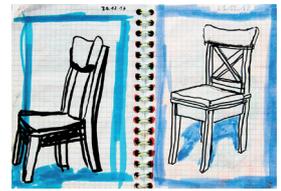
© RatatatDesign



© Dave R, sketchucation.com



© Daniel Bates



© Mascha Schweizer



© Van Yngve Schaer



© David Hockney



© Ronan Bourouillec



© Michel Bowes



© Van Yngve Schaer



© Vincent Van Gogh



© David Hockney



Gestalterischer Vorkurs

Aufnahmeverfahren 2019, Teil 1 (Zulassungsverfahren)

Termine und Adressen

Motivationsschreiben, Zeugnisse Oberstufe	Legen Sie das Motivationsschreiben, mit aufgeklebtem Passfoto, den <u>Leporellos</u> bei. Legen Sie ebenso die <u>Kopien der Zeugnisse der Oberstufe</u> bei.
Beurteilung	Wir beurteilen: <ul style="list-style-type: none">– Ideen– Beobachtungsgabe– zeichnerischen Ausdruck– Farbempfinden– gestalterische Umsetzung– Gesamteindruck der Leporellos– Motivation
Termine	Die Arbeiten müssen spätestens am Mittwoch, 16. Januar 2019, bis 16:15 Uhr auf dem Sekretariat eingetroffen sein.
Adresse für Postsendungen	Schule für Gestaltung Zürich Gestalterischer Vorkurs Ausstellungsstrasse 104, 8090 Zürich
Adresse für persönliche Abgabe	Schule für Gestaltung Zürich Sekretariat 1. Stock, Gestalterischer Vorkurs Ausstellungsstrasse 104, 8005 Zürich Öffnungszeiten: Montag – Freitag, 8 bis 12 Uhr und 13 bis 16.15 Uhr.
Verpackung	Die Arbeiten müssen in einem Kartonkuvert für das Format A4 eingesandt, beziehungsweise abgegeben werden (keine Zeichnungsmappen, keine Rollen). Kuvert aussen mit Namen und Adresse beschriften!
Mitteilung des Resultats	Das bestandene Aufnahmeverfahren, Teil I (Zulassungsverfahren) berechtigt zur Teilnahme am Aufnahmeverfahren, Teil II. Die Mitteilung erfolgt schriftlich bis spätestens am Freitag, 08. Februar 2019 . Wer bis zu diesem Datum nicht im Besitz einer schriftlichen Mitteilung ist, wird gebeten, sich telefonisch mit dem Sekretariat der Schule für Gestaltung Zürich in Verbindung zu setzen (044 446 97 74).
Termin Aufnahmeverfahren, Teil II	Das eintägige Aufnahmeverfahren, Teil II findet am Samstag, 02. März 2019 , in den Räumen der Schule für Gestaltung Zürich statt.
Rücknahme der eingesandten Arbeiten	Die Arbeiten zum Aufnahmeverfahren, Teil I (Zulassungsverfahren) können am Mittwoch, 27. März 2019 , im Schulsekretariat abgeholt werden. Das Abholen der Arbeiten ist wichtig, damit Ihnen die Arbeiten für weitere Dokumentationszwecke zur Verfügung stehen. Es besteht die Möglichkeit einer Rücksendung bei vorfrankiertem Kuvert. Bitte beachten Sie, dass wir die Arbeiten unter keinen Umständen vor dem angegebenen Termin herausgeben können.

